

PEP (Post-Expositions-Prophylaxe)

Die PEP ist eine Notfallmaßnahme - sie kann Safer Sex NICHT ersetzen



Die PEP ist eine medikamentöse Maßnahme zur Verhinderung einer HIV-Infektion und kann eingesetzt werden

- ⇒ nach hohem Infektionsrisiko für HIV
- ⇒ z.B. bei Kondomriss, bei ungeschütztem Vaginal- oder Analverkehr, bei Partner*innen mit ungewissem/unbekanntem HIV-Status

**Abteilung
Test & Beratung**
Tel.: +43 1 599 37 30
beratung@aids-hilfe-wien.at
www.aids.at

Im Idealfall sollte die*der Betroffene* möglichst innerhalb von **1 – 2 Stunden**, längstens aber innerhalb von **48 Stunden** ein Spital aufsuchen und mit einer PEP beginnen, die für 4 Wochen eingenommen werden muss.

!!! Personen*, die HIV positiv sind und deren Viruslast unter der Nachweisgrenze ist, können HIV **NICHT** übertragen **!!!**

Sofortmaßnahmen nach HIV-Exposition

- ⇒ betroffene Schleimhaut (Mund, Augen, Eichel, Innenseite der Vorhaut, Harnröhreneingang) sofort und ausgiebig mit Wasser spülen (eventuell mit einem schleimhautverträglichen Desinfektionsmittel)
- ⇒ bei Vaginal- und Analschleimhaut **KEINE** Spülungen durchführen
- ⇒ bei Sperma im Mund gilt umgehend und vollständig ausspucken und mit Wasser nachspülen
- ⇒ bei Verletzungen die Wunde sofort und ausreichend lange (mehrere Minuten) auspressen und mit Desinfektionsmittel oder notfalls auch mit Wasser „ausschwemmen“, und zwar ohne Rücksicht auf Schmerzen.

Als spezialisierte Ansprechpartner*innen stehen zur Verfügung

WIEN / NIEDERÖSTERREICH / BURGENLAND

Klinik Penzing

Lungenambulanz - Immunambulanz
Pavillon Leopold

Sanatoriumstraße 2
1140 Wien

Tel: +43 1 91060 - 42710
24 Stunden, auch an Sonn- und Feiertagen

Bus: 48A und 47A, Station: Baumgartner Höhe

Allgemeines Krankenhaus Wien

Universitätsklinik für Dermatologie – HIV Ambulanz 4 Süd

Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Tel: +43 1 40400 - 42400
Mo bis Fr 08:00 – 15:00 Uhr (12:00 Uhr)

*Straßenbahn: 5 und 33, Station: Lazarettgasse
U6, Station: Michelbeuern, AKH*

Klinik Favoriten

4. med. Abteilung mit Ambulanz, Pavillon C - Infektionsambulanz

Kundratstraße 3
1100 Wien

Tel: +43 1 60191 - 72450
Mo bis Do 08:00 – 13:00 Uhr (12:00 Uhr)

*Bus: 7A ab Reumannplatz (U1) oder ab Bahnhof Meidling (U6),
Station: Franz-Josef-Spital*

OBERÖSTERREICH

Kepler Universitätsklinikum, Dermatologie und Venerologie, HIV-Ambulanz; Krankenhausstraße 7a,
4020 Linz; Tel: +43 (0) 5 76 80 83 - 4112

SALZBURG

Uniklinikum Salzburg, III. innere Medizin, Infektionsambulanz; Müllner Hauptstraße 48, 5020
Salzburg; Tel: +43 (0) 57 255 - 25 882

STEIERMARK

Landeskrankenhaus Graz Süd-West, Abteilung für innere Medizin, Department für
Gastroenterologie und Infektiologie, HIV-Ambulanz; Göstinger Straße 22, 8020 Graz; Tel: +43 (0) 316
54 66 - 6402

KÄRNTEN

Klinikum Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung für Innere Medizin und Hämatologie und
internistische Onkologie, HIV-Ambulanz; Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Tel:
+43 (0) 463 538 – 34 603

TIROL

Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Station V
(HIV/STIs); Anichstraße 35, 6020 Innsbruck; Tel: +43 (0) 512 504 – 24 847

VORARLBERG

Landeskrankenhaus Feldkirch, nfektiologische und HIV-Ambulanz; Carinagasse 47, 6807 Feldkirch;
Tel: +43 (0) 5522 303 – 2694